

Haiming

Baudenkmäler

- D-1-71-118-1** **Blumenstraße 1.** Ehem. Schmiede, zweigeschossiger unverputzter Backstein- und Tuffquaderbau mit Schopfwalmdach, erbaut 1830.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-18** **Dorfstraße 2.** Ehem. Bauernhaus Beim Bartlmayr, Erdgeschoß mit Nagelfluh-Brockenmauerwerk, Blockbau-Obergeschoß wohl 18. Jh., Blockbau-Kniestock und Dachaufsteilung 1. Drittel 19. Jh., ehem. Wirtschaftsteil zu Wohnungen ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-19** **Dorfstraße 26.** Bauernhaus, mit Blockbau-Obergeschoß und Flachsatteldach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-8** **Ed 1.** Bundwerkstadel, Südtrakt des Vierseithofes, bez. 1847.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-9** **Eisching 22.** Vierseithof; Wohnstallhaus, z. T. zweigeschossiger Blockbau, um 1800; nördlich Stadel mit eingebautem Getreidekasten, 1. Hälfte 19. Jh.; östlich Stadel, z.T. Blockbau, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-15** **Flur Motzenbrunn.** Wegkapelle, sog. Kagererkapelle oder Antonius-Kapelle, Tuffquaderbau mit offenem Durchgang, 1902; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-2** **Flurstraße 14; Nähe Innstraße.** Schloß Haiming, klassizistischer Rechteckbau in unverputztem Tuffquaderwerk, mit Flachwalmdach, erbaut 1838-40; mit Ausstattung; westlich zwei kleine Walmdachbauten (ehem. Registratur mit Altar der ehem. Schloßkapelle, Mitte 17. Jh.), gleichzeitig; nordöstlich sog. Valentinsstadel, verbretterter Holzblockbau, z. T. gemauert, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-30** **Haarbach 4.** Bauernhaus, ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau aus Tuffsteinquadern mit traufseitiger Laube, Giebel aus Sichtziegelmauerwerk, bemalte Dachuntersichten, Houdibock und Giebelfresko, 1851 (am Giebel bez.), im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-3** **Hauptstraße 20; Hauptstraße 22; Hauptstraße 24; In Haiming; Nähe Hauptstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, spätgotisch, 1485 von Hans Pranthueber erbaut und von Hans Wechselberger eingewölbt, Turmobergeschoß 1727; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung aus Tuffquadern, 16./17. Jh.; vier klassizistische Grabsteine in der Südmauer; eisernes Grabdenkmal v. Berchem, um 1835; neugotisches Priestergrabdenkmal Heitzmannsberger; neugotisches Grabdenkmal v. Ow, v. Berchem, um 1855.
nachqualifiziert

- D-1-71-118-24** **Innstraße 35.** Kapelle, sog. Gradlkapelle, gemauerter Nordteil mit eklektizistischer Fassadengestaltung, hölzerner Ostteil, mit Dachreiter, errichtet von Johann Baptist Straubinger, 1861-67; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-25** **Innstraße 51.** Bauernhaus, mit Blockbau-Obergeschoß, wohl frühes 18. Jh.; Hoftor, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-27** **Innstraße 66.** Bauernhaus, Wohnstallhaus, z. T. Ganzblockbau mit durchlaufendem Traufschrot und Bundwerk über dem Stall, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-10** **Kemerting 2.** Vierseithof "Beim Hoisbauer"; östlich Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau aus Tuffstein-Quadermauerwerk, Giebelfresko, Anfang 19. Jh., Wohnteil wohl nach Mitte 19. Jh. ausgebaut; westlich zweitenniger Stadel aus Tuffquadern und Backstein, mit Flachsatteldach und Gitterbundwerk im Giebel, Anfang 19. Jh.; südlich Nebengebäude mit Stallteil und Lagerboden, schmaler zweigeschossiger Satteldachbau aus Tuffquadern und Backstein, Giebelfresko, wohl Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-11** **Kemerting 6.** Bauernhaus des Dreiseithofes "Beim Niedermayer", Wohnstallhaus aus Tuffquadern mit neugotischem Traufschrot, 1867, im Kern älter; östlich Stadel mit Flachsatteldach und Blockbauteil, noch 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-12** **Kemerting 20.** Bauernhaus, "Beim Messerer", mit Blockbau-Obergeschoß und rückwärtigem Bundwerkteil, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-14** **Kemerting 35.** Kapelle St. Vitus, neugotisch, 1858; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-13** **Kemerting 43.** Bauernhaus, "Beim Haidacher", mit Blockbau-Obergeschoß, bez. 1868.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-17** **Kirchplatz 1; Kirchplatz 2.** Kath. Expositurkirche St. Mariä Himmelfahrt, Wallfahrtskirche, 2. Hälfte 15. Jh., im 18. Jh. um die Seitenschiffe, mit Emporen, erweitert; mit Ausstattung; Friedhofsmauer aus Tuffquadern, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-29** **Marienstraße 1.** Ehem. Schulhaus, Hauptbau zweigeschossig mit Kniestock und Satteldach, quer angeschlossen zweigeschossiger Satteldachbau, beide mit Lisenen- und Gesimgliederung, erbaut 1879.
nachqualifiziert

- D-1-71-118-16** **Neuhofen 30.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, kleiner Tuffsteinbau mit Dachreiter, im Kern noch 1. Viertel 16. Jh., 1869/70, neugotisch umgestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-20** **Piesing 1; Piesing 2.** Schloss Piesing; Schlossbau, zweigeschossig auf rechteckigem Grundriss mit hohem Walmdach, 1726 ff. erbaut, die Zwerchgiebel Ende 18. Jh.; Schloßkapelle Maria Hilf, neubarocker Bau, 1901; mit Ausstattung; Bibliothek, seitlich abgerückter neubarocker Mansarddachbau, 1901; mit Ausstattung; Schlossgarten, ursprünglich barock, im 19. Jh. im englischen Stil überarbeitet, mit Johann-Nepomuk-Bildstock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-21** **Piesing 2.** Ökonomiehof, geschlossene Vierflügelanlage; ehem. Stalltrakte (Süd-, West- und Nordflügel), verputzt mit abgewalmten Dächern und z.T. mehrschiffigen Gewölben, 18. Jh.; ehem. Meierhaus (Ostflügel), mit Putzgliederung und Satteldach, im Kern frühes 19. Jh., 1907 umgebaut und um Kniestock erhöht; nordöstlich Stadel, Ostseite mit zwei kleinen erdgeschossigen Satteldachbauten, Gitterbundwerk an Nord- und Südgiebel, im Kern wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-4** **Salzachstraße 2.** Stadel mit Bundwerkfront, bez. 1866; querstehend Stallstadel mit Bundwerkoberteil, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-28** **Schöffbergweg 1.** Sog. Huberkapelle, zweigeschossiger Tuffsteinbau mit Satteldach, westlich Kapelle integriert, romanische Reste, im 18. Jh. teilweise umgebaut, Gebäude bez. 1863; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-22** **Schwaig 1.** Bauernhaus, Wohnstallhaus des Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoß, wohl Anfang 19. Jh.; östlich schmales zweigeschossiges Ökonomiegebäude mit Satteldach, Ostseite mit Quadermalerei und Salettlanbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-23** **Stockach 10.** Bauernhaus, mit Blockbau-Obergeschoß und Giebelschrot, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-71-118-5** **Weierstraße 25.** Bauernhaus, Mittertennbau mit Blockbau-Obergeschoß und Giebelschrot, westseitig Naturstein-Quadermauerwerk, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 27

Haiming

Bodendenkmäler

- D-1-7743-0002** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie Burgstall des hohen Mittelalters ("Burg Haarbach") und abgegangene Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("St. Veit").
nachqualifiziert
- D-1-7743-0005** Burgstall des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Schloss Haiming").
nachqualifiziert
- D-1-7743-0006** Wall-Graben-Anlage vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7743-0022** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7743-0024** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7743-0025** Grabhügel sowie Siedlung und Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7743-0027** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7743-0028** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7743-0030** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7743-0033** Verebener Grabhügel mit Kreisgraben und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7743-0038** Verebener Grabhügel mit Kreisgraben vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7743-0040** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephan in Haiming und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7743-0042** Körpergräber der mittleren Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-1-7743-0044** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Expositur- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Niedergottsau.
nachqualifiziert
- D-1-7743-0048** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7743-0054** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Piesing und seiner Vorgängerbauten mit Wirtschaftshof und barocken Gartenanlagen.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0098** Brandgräber der späten Bronzezeit und der Urnenfelderzeit sowie Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7842-0140** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Neuhofen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18